



WISSENSWERTES

Die vorliegende Montageanleitung dient zur Unterstützung bei der Errichtung von GroJaSolid Fertigzaunsystemen!

Wichtig: Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie, ob alle Werkzeuge und Arbeitsmaterialien bereit liegen.

Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen erstellt. Die Firma GROEN & JANSSEN übernimmt keine Verantwortung/Gewährleistung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder fehlerhafte Montage entstehen.



WERKZEUGE & MATERIALIEN

Nützliche Werkzeuge & Arbeitsmaterialien:

- Spaten zum Ausheben der Pfostenlöcher
- Schnur und Holzlatten, um den Zaunverlauf festzulegen
- Holzleisten und Schraubzwingen zur Abstützung
- Akkuschrauber oder Bohrmaschine
- 3 mm Metallbohrer
- Schraubendreher
- Wasserwaage
- Maßband oder Zollstock

Lagern Sie GroJaSolid BPC-Profile in der Originalverpackung auf ebenem Untergrund, trocken und gut belüftet. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne oder bei Feuchtigkeit gelagert wird. Die Profile nicht bei Temperaturen unter 5°C verbauen! Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung. **Wir empfehlen die Reinigung der Elemente vor der Montage.** Mit Beginn der Verarbeitung erkennen Sie das Erscheinungsbild und die Eigenschaften des Materials als einwandfrei an. Variationen in Farbe und Struktur sind rohstoffbedingt und zulässig und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Die Oberfläche bekommt dadurch ein natürliches Erscheinungsbild. Fehlerhafter Einbau kann die Haltbarkeit beeinträchtigen oder das Material beschädigen. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Montage. Der Einbau sollte vorzugsweise durch 2 Personen vorgenommen werden. Wir empfehlen die Montage durch den Fachhandwerker. Die Montage muss mit den passenden und freigegebenen Systemkomponenten erfolgen.

Bedingt durch Temperatur und Feuchtigkeit dehnt sich das Material. Die Profile können direkt auf dem Untergrund verlegt werden. Zwischen der 1.

(unteren) Lamelle und dem Untergrund sollte ca. 30 mm Bodenfreiheit sein.

GroJaSolid BPC-Profile bestehen aus Bambus-Polymer-Composite, einem Werkstoff aus Bambusfasern und HDPE (High Density Poly-Ethylen). GroJaSolid BPC ist durchgefärbt und benötigt keinen zusätzlichen Anstrich. Durch Witterungseinflüsse kann es im Laufe der Zeit zu leichten Farbveränderungen kommen, dies stellt keinen Reklamationsgrund dar. Die Herstellung erfolgt ohne Klebstoffe. Die Rohstoffe kommen aus der Bambusverarbeitung und der erneuten Verwendung von Kunststoffen.

Zum Aufbau sind keine Spezialwerkzeuge notwendig. Zum Bohren von Löchern verwenden Sie Metallbohrer und einen Akkuschrauber. Zum Sägen bieten sich Hartmetall bestückte Sägeblätter an.

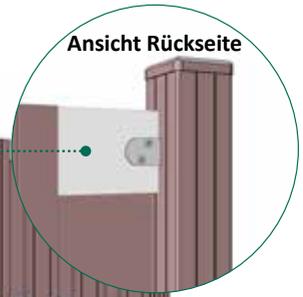
GroJaSolid BPC ist wasserabweisend und weitgehend unempfindlich gegen Insektenfraß, Pilzbefall, Rissbildung und eignet sich hervorragend für den Einsatz im Außenbereich.

BPC ist ungeeignet für feuchte Bereiche mit fehlender Luftzirkulation, extreme Temperaturwechsel (z. B. Saunakabinen) und Bauteile mit statisch tragender Funktion!

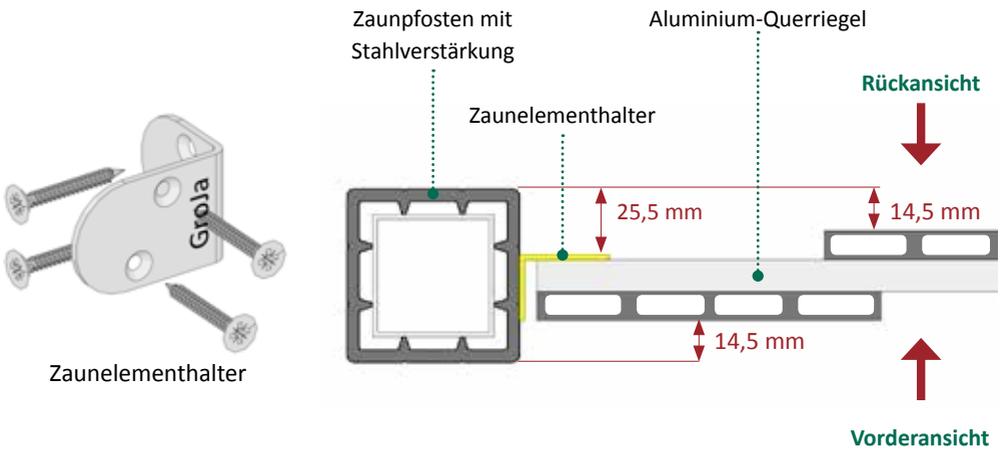
ELEMENTÜBERSICHT

Ansicht Vorderseite

- Pfostenkappe
- Zaunelementhalter
- Pfosten
- Zaunelement

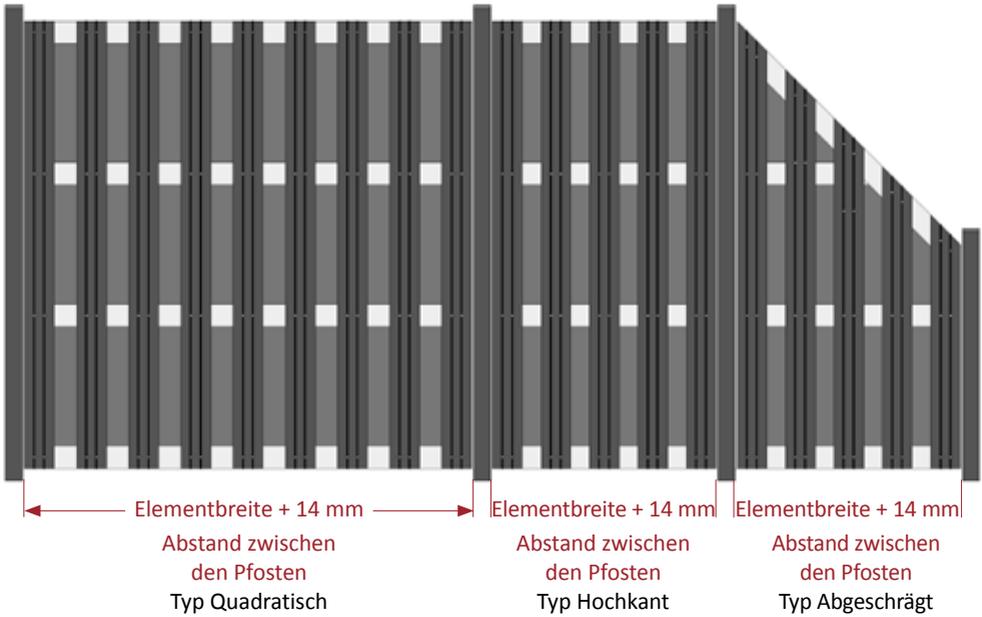


Die Zaunelementhalter dienen zur Befestigung der einzelnen Zaunelemente an den Pfosten. Hierzu die Halter mit je zwei selbstschneidenden Schrauben ($\varnothing 3,9 \times 25 \text{ mm}$) am Pfosten und je zwei selbstscheidenden Schrauben ($\varnothing 3,9 \times 19 \text{ mm}$) an den Querriegeln der Zaunelemente befestigen. Die Elementhalter entsprechend der obigen Zeichnung an den Aluminium-Querriegeln anbringen (siehe Skizze).



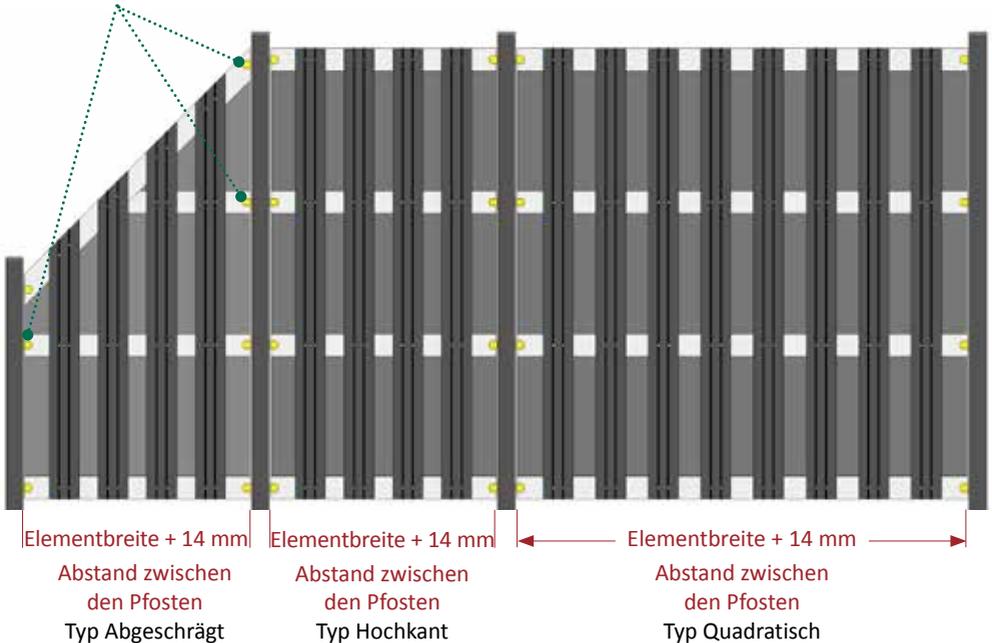
ELEMENTÜBERSICHT

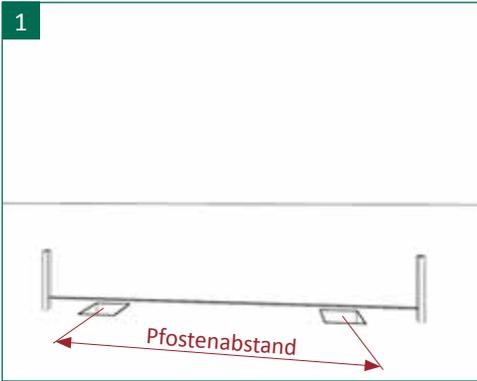
Ansicht Vorderseite | äußere Lamellen vorn



Ansicht Vorderseite | äußere Lamellen hinten

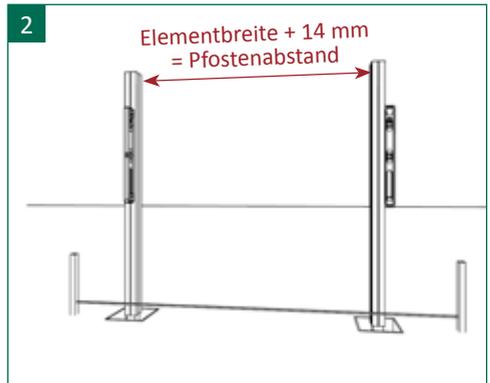
Zaunelementhalter (gelb) mittig auf den Aluminiumquerriegeln befestigen





1 | Nach der Planung des Zaunverlaufs diesen mittels einer Richtschnur und Holzpfosten festlegen. Hierbei unbedingt den Höhenverlauf des Geländes berücksichtigen.

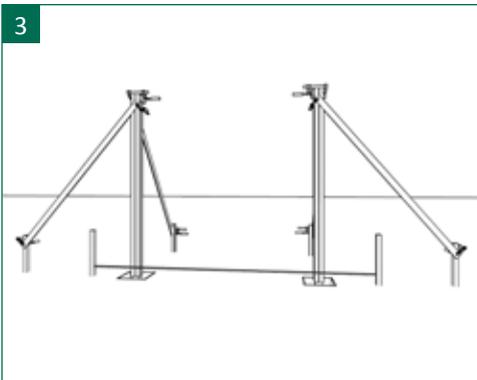
Das Ausheben der Pfostenlöcher erfolgt mit einem Spaten. Die Löcher ca. 300 x 300 mm groß und je nach Bodenbeschaffenheit mindestens 500 mm tief anlegen.



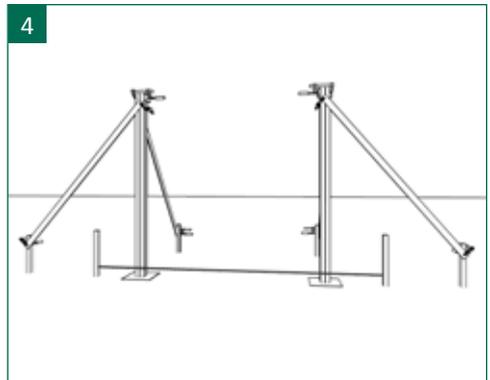
2 | Die Pfosten mit der herausragenden Stahlverstärkung nach unten in die Fundamentlöcher setzen und mit einer Wasserwaage ausrichten (von zwei Seiten, 90° versetzt).

Den Pfostenabstand entnehmen Sie bitte aus der Elementübersicht.

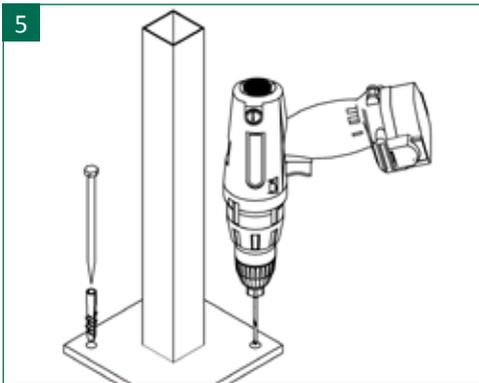
Die Oberkanten der Pfosten mit der Wasserwaage auf die gleiche Höhe ausrichten.



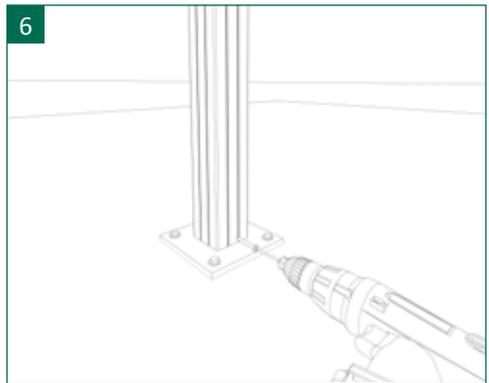
3 | Die Pfosten mit Holzleisten und Schraubzwingen zum nachfolgenden Einbetonieren abstützen. Zwischen Schraubzwinge und Pfostenoberfläche kleine Hölzer legen, um Kratzer zu vermeiden! Nochmalige Kontrolle des korrekten Pfostenabstands und der senkrechten Ausrichtung!



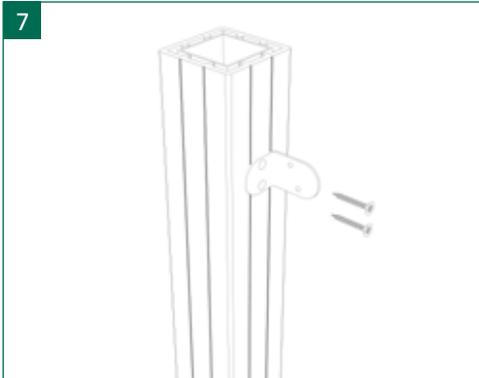
4 | Fertig- oder Estrichbeton in erdfeuchtem Zustand in die Erdlöcher füllen. Den Beton mit einem Kantholz verdichten! Zwischendurch immer wieder den korrekten Stand der Pfosten kontrollieren! Abschließend verbliebende Betonreste mit etwas Wasser von den Pfosten entfernen! Den Beton laut Packungsangabe (mind. 24 Std.) abbinden lassen. Die Pfosten bis zum Abbinden des Betons abstützen.



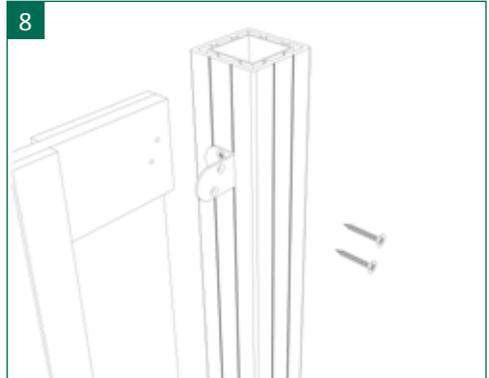
5 | Alternativ können bei bauseits vorhandenem Betonfundament oder Mauersockel Konsolen zum Aufschrauben Verwendung finden. Diese werden identisch wie beim Betonieren ausgerichtet und mit einer geeigneten Schrauben-/Dübelkombination befestigt.



6 | Die Pfosten anschließend über die Konsolen stecken und mit zwei Blechschrauben gegenüberliegend, die quer am unteren Pfostenrand eingeschraubt werden, sichern. Wir empfehlen die Löcher mit einem Metallbohrer vorzubohren.

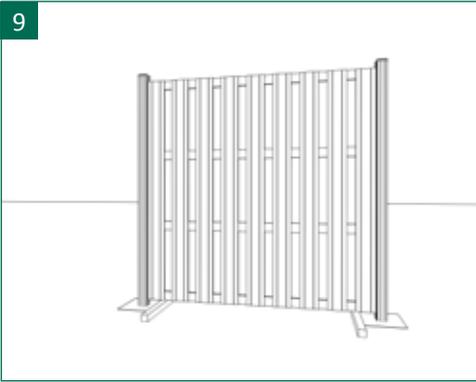


7 | Die Elementhalter mit zwei selbstschneidenden Schrauben $\varnothing 3,9 \times 25 \text{ mm}$ am Pfosten befestigen. Es wird empfohlen, die Schraubenlöcher mit einem 3 mm Bohrer vorzubohren! Den Halter entsprechend der auf der vorigen Seite dargestellten Übersichtszeichnung an dem Pfosten ausrichten, so dass diese später mittig auf den Aluminiumquerriegeln sitzen! Es wird empfohlen, die Elementhalter an der Rückseite anzubringen, so dass die Halter später von vorne nicht zu sehen sind!



8 | Nach der Befestigung aller Elementhalter wird das Zaunelement mit jeweils zwei selbstschneidenden Schrauben $\varnothing 3,9 \times 19 \text{ mm}$ pro Elementhalter befestigt. Es wird empfohlen, die Schraubenlöcher mit einem 3 mm Bohrer vorzubohren! Die Elementhalter werden von hinten an den Aluminiumquerträgern befestigt.

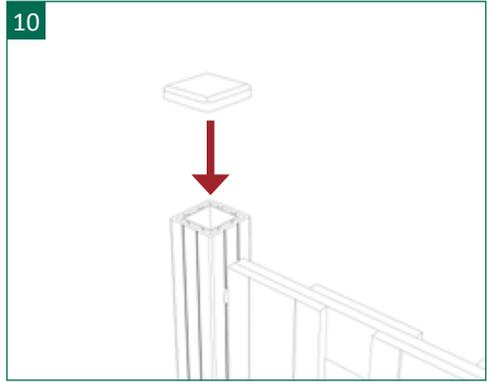
9



9 | Zur leichteren Montage der Zaunelemente wird empfohlen, unter diese ca. 30 mm hohe Hölzer als Abstandhalter während des Aufbaus unterzulegen. Diese werden nach der Befestigung der Zaunelemente wieder entfernt.

Achtung: Dieser Abstand (Unterkante Element zum Erdbereich) ist frei wählbar und legt die Flucht für die komplette Zaunanlage fest!

10



10 | Nach der Befestigung der Zaunelemente abschließend die Pfostenkappen auf die Zaunpfosten aufstecken.

11



11 | Fertig!

Bitte beachten Sie unsere Pflegehinweise auf der Rückseite!



GroJaSolid | Pflegehinweise

Die BPC-Profile und Aluminiumteile lassen sich mit warmen Wasser und Spülmittel reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung können die BPC-Profile auch mit einer Wurzelbürste gereinigt werden. Leichte Kratzer in den Profilbrettern lassen sich mit Schleiflies nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).

Wichtig:

Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter in die BPC-Oberfläche eindringen bzw. die Lackschicht der Aluminiumteile anlösen können und es somit zu Verfärbung der Bauteile kommen kann. Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch das schnelle Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen, verursacht werden. Diese Rückstände können Sie mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis entfernen.

Wir empfehlen die Reinigung der Elemente vor der Montage.

Tipp: Verwenden Sie warmes Wasser und eine Wurzelbürste. Mit reichlich Wasser abspülen!

Verformung:

Durch ständig wechselnde Witterungseinflüsse verändert sich der BPC Werkstoff in seinen Dimensionen. Dadurch kann es vorkommen das die Profilbrettfüllungen eine Toleranz von einigen Millimetern aufweisen. Bei Sonneneinstrahlung oder auch bei Feuchtigkeit dehnt sich das Bambus-Kunststoffgemisch aus. Leichte Verformungen lassen sich daher nicht vermeiden. Dies ist eine natürliche Eigenschaft, die bei allen Produkten, die der ständigen Witterung ausgesetzt sind, vorkommt und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Lagerung:

Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne oder bei Feuchtigkeit gelagert wird. Geöffnete und noch nicht verarbeitete Ware muss gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt werden, um ein zu starkes Aufheizen der Bretter und somit mögliche Verformungen zu vermeiden.

Bearbeitung:

Die BPC-Profile können mit hartmetallbestückten Werkzeugen geschnitten werden. Die Aluminiumteile können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden.

Die Sendung darf im verpackten Zustand **NICHT** der Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Durch Staunässe entsteht Flecken- und Schimmelbildung (auch rote Flecken). Dieses stellt **KEINEN** Reklamationsgrund mehr dar, da alle Elemente, Profile und Pfosten in einem einwandfreien Zustand unser Lager verlassen.